

## 88. Jahrgang

Die Engländer müssen aber auch einsehen, daß es zur See nicht weniger schlecht für sie steht. Für die Berichtsmasse, die am 8. September abschließt, gaben die amtlichen englischen Zusammenfassungen den Verlust von 101 180 Mann an. Daß es sich hier nur um ein Zeitstandsverständnis handelt und daß die Zahl wirklich größer war, da gerade diese Berichtsmasse aus dem Jahre der größten englischen Seileistungen fiel, ist klar. Trotzdem fällt nichts über die Herstellung hinzu. „Die Woge war laum gut“, heißt es nun. Man glaubt die Engländer jetzt größte Kustpfaffen zu haben. Sie haben sich nämlich, wie ausländische Korrespondenten berichten, zu einer revolutionären Tat entschlossen. In 1. Januar werden nämlich im Offiziersstort der englischen Kriegsmarine Beförderungen außer Acht der Reihenfolge vorgenommen werden. Offensichtlich soll damit die große Meile die Kräfte, die in den Vellungen der englischen Flotte geübt wird, abstoppen zu können. Wie neu dieser Plan ist, geht aus den Berichten hervor. Er zeigt die Bemerkung eines Offiziers, der jetzt zur Durchführung gelangt, eine derartige Anregung zum ersten Male in England, die von der englischen Unmoralität abgelehnt wurde. Wenn die also fast 20 Jahre alt sind, gewinnen nun plötzlich in England Gewalt. Freien Engländern genügt das freilich nicht, sie wünschen Reformen mehr nach am Haupte, das



























## Amtliche Bekanntmachungen

## Anordnung

zur Befämpfung von Blattläusen, Schildläusen und anderen Obstbaumschädlingen während der Winterruhe sowie zur allgemeinen Schädlingsbefämpfung im Obstbau.

Die Verordnung des Herrn Reichskommissars für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. 10. 1937 wird hiermit in Erinnerung gebracht. Hiernach sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Obstbäumen und -sträuchern zur Befämpfung und Abwehr von Krankheiten und Schädlingen verpflichtet, spätestens bis zum 1. März jeden Jahres:

1. die abgestorbenen oder im Absterben begriffenen (abgeworfenen) Obstbäume und -sträucher, ferner die Obstbäume und -sträucher die von Krankheiten (z. B. Krebs) oder Schädlingen (z. B. Blattläusen, Borkenkäfern) so stark befallen sind, daß Befämpfungsmahnahmen nicht mehr zweckmäßig sind, zu beseitigen;
2. die Obstbäume und -sträucher sorgfältig auszusäubern, d. h. absterbende Äste und Ästchen, Wunden und Kratzenverletzungen zu entfernen sowie die Obstbäume und -sträucher von Moosen, Flechten und alten Borke zu säubern;
3. Kappenseker und Fruchtumhüllen zu entfernen und sofort zu zerstören;
4. die Obstbäume mit übermäßig hohen Baumkronen, an denen die Durchführung dieser Maßnahmen nicht mehr möglich ist, zu entfernen, wenn sie nicht mehr zu verjüngen sind.

Um die Durchführung dieser Maßnahmen zu erleichtern, sind in den Außenbezirken der Stadt die Obstbäume, die entfernt werden müssen, mit einem weißen Kreuz und die Obstbäume mit starken Kronen Schäden mit einem weißen, freigelegten Strich bezeich- net. Das Nichtvorhandensein dieser Bezeichnungen entbindet die Nutzungsberechtigten und die Eigentümer der Obstbäume jedoch nicht von der Durchführung obiger Maßnahmen.

Ferner sind alle Nutzungsberechtigten und Eigentümer von Obstbäumen und -sträuchern verpflichtet, diese, sofern dies nicht in den letzten zwei Jahren geschehen ist, während der Winterruhe mit Obstbaum- festsolignum oder Obstbaumtarbolineum emalgiert, den Normen der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft entsprechend, sorgfältig zu beprüf- en. Bei empfindlicher Unterhaut kann Schwefelalkohol unter Zusatz von 1% Glycerinverwendet werden. Wer den Vorschriften dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird nach § 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 5. März 1937 bestraft.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1940.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde  
H. Politzky.

## Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater, Mittwoch, 18. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Die verkaufte Braut“.

St. R. D. 14. — Donnerstag, 19. Dez.  
19.30 Uhr: „Im ersten Male: „Die  
Reinhold — die Frau“.“

Reinhold — die Frau“.  
Spiel in 2 Akten von E. A. Horn, Musik  
von E. Zorn. St. R. D. 14.

Kurhaus-Theater, Mittwoch, 18. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

— Donnerstag, 19. Dez.  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

Kurhaus, Donnerstag, 19. Dez. 1940,  
19.30 Uhr: „Frauen haben das  
gute“.

## Mittwoch bis Samstag

Hans Moser

In dem lustigen Ufa-Film

Meine Tochter  
lebt in Wien

Die neueste  
deutsche  
Wochenschau  
läuft vor dem  
Hauptfilm!

In einer Fülle herrlichster Einfälle  
erleben wir hier wieder einmal die  
unnachahmliche Komik Hans Mosers  
von dem feinsten Witz bis zum tollsten  
Ulk der Burleske

Ein Film voller Lebenslust, strahlender  
Heiterkeit u. leichtsinnigen Übermut

Spielzeiten:

3.00 Uhr

5.15 Uhr

7.30 Uhr

Wir bitten, die  
Anfangszeiten  
einzuhalten!

Jugend hat keinen Zutritt.

— 50. — 75. 1. — 1.25. 1.50. 2. — RM

FILM-PALAST

## APOLLO

Moritzstraße 6

Donnerstag letzter Tag

Der große  
ERFOLGSFILM!

Angelika

Olga Tschechowa als Angelika

Albr. Schoenhals als Dr. Westphal

Jugendliche nicht zugelassen

Beginn: Wo. 3, 5.15, 7.30 Uhr

An den Sonn- u. Feiertagen Beginn 1.00 Uhr

## CAPITOL

AM KURHAUS

Donnerstag letzter Tag

Die Abenteuer einer schönen  
Frau unter Hochstaplern und  
Juwelenschmugglern in dem  
KriminalfilmSALON-  
PIRATEN

2 Rivalinnen — elegant und rassist

Doris Durandi · Laura Nucci

Alberto Manfredini · Enrico Giori

Jugendliche nicht zugelassen

Beginn: Wo. 3, 5.15, 7.30 Uhr

Nur noch heute und morgen

HANS  
MOSER

DER HERR IM HAUS

mit Maria Andergast

Leo Slezak, Fr. Odemar

Wenn HANS MOSER als pfiffig  
schmunzelnder Hausmeister  
Haupt- und Untermieter regiert und  
dabei zu den vorweggenannten Mitteln greift,  
dann hat das Lachen kein Ende.

Dazu: Neueste Wochenschau

Jugend über 14 Jahren zugelassen.

3.00 5.15 7.45

THALIA

Feine Orientteppiche

auch antike u. Liebhaberstücke,  
aus Privatbesitz stammend,  
bei sofort. Kasse sehr preiswert

J. FRITZ, Wiesbaden

Rosenstraße 8 — Telefon 25321

Auch Ankauf aus Privatbesitz

Auch Sie können

ohne

Bezugsschein

Weihnachten

Schuhe

schenken!

Lederschuh

m. Holzsohl., sehr schöne

Modelle, besonders für

den Winter geeignet

ab RM 11.90

Deuser

INHABER: ALFRED UHLIG

Mauritiusstraße 9

## Deutsches Theater Wiesbaden

Der Beginn der nachsteh. Vorstellungen ist wie folgt geändert worden:

Sonntag, 22. Dezember: „Hänsel und Gretel“ — „Die Puppenfee“

Anfang: 17 Uhr (Ende 19¼ Uhr)

Mittwoch (1. Weihnachtstag), 25. Dezember: „Der Rosenkavalier“

Anfang: 16½ Uhr (Ende 20¼ Uhr)

Donnerstag (2. Weihnachtstag), 26. Dez.: „Das Land des Lächelns“

Anfang: 17½ Uhr (Ende 20¼ Uhr)

Der Vorverkauf für „Hänsel und Gretel“ hat bereits begonnen.

Der Vorverkauf für „Der Rosenkavalier“ und „Das Land des Lächelns“ beginnt bereits am Mittwoch, den 18. Dezember.

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

Intendantur des Deutschen Theaters

## Rheinische Wein-Stuben

Webergasse 8 • Fernsprecher 26018

Das gepflegte Abendlokal

Barbetrieb bis 2 Uhr nachts

Kapelle: Haseke-Rechenbach

Spezial-  
Gardinen-  
WaschereiAusbesserung  
Eigene Werkstätten  
Gardinen-Industrie  
LOUIS FRANKE  
Wilhelmstr. 28, Ruf 28508

Neuanfertigung — Umarbeiten

## Autobefüllung!

Kein Einfrieren des Wassers im Kühler  
Motoröl bleibt dünnflüssig durch einen  
Kraftwagenheizkörper  
feuer- u. wasserdicht, leichte Anbringungs-  
möglichkeit, Hefert!

Flakko-Nikolai

Wiesbaden Bismarckring 2 Fernruf 23515

## Sein Wunsch

Ist eine Flasche Weinbrand, Korn, Wacholder

Rum - Verschnitt oder Arrak - Verschnitt

Dies alles erhalten Sie bei uns in bekannter Güte —

dabei preiswert

JÜNKE

Kaiser-Fr.-Ring 30

ALEXI

Michelsberg 9

## Fort mit grauen Haaren

Durch einfaches Eintreiben mit „Laurata“ erhalten Sie Ihre Jugend-  
farbe und -frische wieder. Vorzüglich. Haarpflegemittel, auch gegen  
Schuppen und Haarausfall, garantiert unschädlich. Gibt keine Flecken  
und Rötungen. „Laurata“ wurde mit gold. Medaille ausgezeichnet.  
Originalflasche 4.50 RM., halbe Fl. 2.50 RM., kleine 1.50 RM. Zu beziehen  
durch Flora-Drugs u. Parfümerie Hans Hoffmann, Kurort 5/7, Dren-  
ke, Koeber, Langgasse 23 und Schloß-Parfümerie Siebert, Markt 9.

## Bettfedern-Reinigung

mit moderner  
ReinigungsmaschineFedern  
Deckbetten  
Kissen

Bettten-Werner

Wiesbaden, Kirchgasse 29, / Ecke  
Friedrichstraße / Telefon 27939

## WEINHAUS

KOHLEHAAS

ERBACH/RHEINGAU

Am 1. Weihnachts-  
feiertag geschlossen



# Was trinken wir an den Festtagen?

**B**ayerische  
**A**ktien-  
**B**ierbrauerei  
**A**schaffenburg

bekannt durch die vollmundigen  
**BABA-BIERE!**

DIE QUALITÄTSBIERE DER  
**Wormser Apostelbrauerei**

AUCH IN  
FLASCHEN



FREI HAUS  
ERHÄLTICH

GENERALVERTRETUNG:

**M. EVEN**

BIERGROSSVERTRIEB

Gartenfeldstr. 15  
Tel. 24084



— und jetzt  
im Ofen

**Königsbacher Pilsener**

Königsbacher Brauerei AG., Koblenz

**JEDERZEIT AUCH IN FLASCHEN**

DURCH GENERALVERTRETUNG:

**M. EVEN**

BIERGROSSVERTRIEB

Gartenfeldstr. 15

Tel. 24084

Das beliebte

**Pfungstädter Nikolaus-Bräu**

in hervorragender  
Qualität

Ausschank:

Hotel-Gaststätte „Union“, Eise-  
lauer und Neugasse  
Gaststätte „Pfungstädter Ber-  
ghaus“, Wagnersstraße  
Gaststätte „Rosenkranz“,  
Tannstraße  
Gaststätte „Knechtsteden“,  
Klosterhof  
Gaststätte „Drei Krone“,  
Scharstein  
Gaststätte West-Frey, Schwanstein  
Gaststätte Rheinthal, Schwanstein



Exportbrauerei Justus Hildebrand GmbH.

PFUNGSTADT

Wiederlage Mainz-Kastel, Industriehof, Hof 43729  
Biere Wiesbaden, Auguststr. 13, Tel. 26820

.... und außerdem sind die Biere aus der

**B**ayerischen  
**A**ktien-  
**B**ierbrauerei  
**A**schaffenburg

edelmaltig, süßig und hochfein!



**Weine von Qualität**

Front und Heimat

in fast sämtlichen Feinkostgeschäften  
erhältlich

**Holschier & Obermayer**

Weineinkauf

Weingroßhandlung

Wiesbaden

Büro- und Kellereien: Bahnhofstraße 31

Telefon: 27734



Freude bereitet man Frauen zum Weihnachtsfest mit einem

# Pelzmantel

Schön und praktisch zugleich!  
Besuchen Sie uns bitte. Sie finden ein reichhaltiges Lager!

## Pelzhaus Winkelbach

Wiesbaden      Webergasse 3      Fernsprecher 22981

**Mäntel**  
in Nerz,  
Nutria,  
Persianer,  
Leopard,  
Ozelot,  
Bismarckwamm,  
ind. Lamm

**Silberfuchs:**  
Jacken, Capes u. Colliers

**Mäntel**  
in Bueno Breitschwanz  
(schwarz, braun, grau)  
amerik. Opossum,  
Maulwurf,  
Fohlen (natur, schwarz  
und braun),  
Sealektre

**Weißfuchse**  
und alle farbigen Füchse

Erika Schaper  
Hans G. Herrmann  
Verlobte  
Dezember 1940  
Köln-Junkersdorf      Wiesbaden  
Kirchweg 48      Kaiser-Fr.-Ring 88

**FROHE FESTE**

innerhalb der Familien bringen Verlobungen und  
Vermählungen. Zur Freude tragen die Wünsche der  
Freunde und Bekannten einen erheblichen Teil bei.  
Bitte bedienen Sie sich zu Ihrer Bekanntheit des

**„WIESBADENER TAGBLATT“**

Mit Aufmerksamkeit wird sein Familien-Anzeigenteil  
von dem großen Tagblattesvertrieb verfolgt.

**Kleider-Blumen**  
Blumen  
B. v. Santen  
Mauergasse 12

**Miet-Pianos**  
Schmitz  
Passauer, Kaiserstraße 82  
gegenb. Landeshof

Jak Harding  
Liesel Harding  
geb. Lindig  
Dermähle  
Wiesbaden, den 19. Dezember 1940  
Karl-Budwig-Str. 9      Ostseer Str. 25

**Vergeßt**  
die  
hungernden  
Vögel nicht!

## Für Innenaufnahmen

### Agfa-Halox-Blitzlicht

Größe A 0,25, Größe B 0,35, Größe C 0,45  
die Agfa-Beleuchtungstabelle für Tages-  
und Kunstlicht 0,65 kaufen Sie bei

## Foto-Kukuk

Wilhelmstraße 56 (im Nassauer Hof)

## Für die kalten Tage

Strickkleider  
Pullover  
Westen

## Modellhaus Ochs

Webergasse 3, neben Nassauer Hof

## Weihnachten im Schwarzwald

können viele aus beruflichen  
Gründen nicht sein. Doch mit  
den guten Schwarzwälder Er-  
zeugnissen wie:

**verstärkter Fichtennadel-  
Fenchelbranntwein, Bode-  
tablettchen, Badextrakt  
und Bademilch**

kann man seiner Gesundheit  
zu Hause dienen. Auch als  
Festgeschenke werden  
Schwarzwälder Erzeugnisse  
Freude bereiten.

**Dr. Mühlenkamp**  
Dietzheim-Str. 81, gegenüber Klarath-Str.

**Neu-... schönes Kleid, pol. Bett,  
Schlafzimmer**  
belle Schreinerei, mit o. ohne  
la. Holz, Korbarmaturen, weis-  
lad. Fremden- od. Kinderzimmer  
m. 1 Bett, 2. l. ad. Kleiderkasten,  
Kleidermangel, schöne gutgebende  
Bauern-Schlaf- (handgemalt),  
russ.-pol. Korbühle, etc. außer-  
braunes Kiefer, 180 cm, zu vert.  
Peter, Blücherstraße 6, zweiter  
Hof links. Nur von 8-12 und von  
3-6 Uhr und Sonntag.

**Eilige  
Schuhreparaturen**  
vor dem Fest nimmt noch an  
**G. H. Winkelhofer**  
Schuhmachermeister  
Oranienstraße 14

**Bonner Krankenkasse**  
gegr. 1908  
Aufnahme ohne Untersuchung für  
alle nicht Versicherungspflichtige  
Zahlung unquitt. Rechnungen, auf  
Wunsch dir, an den Arzt bzw. Heil-  
praktiker. Bei Krankenhaus-  
aufenthalt Verpflichtungsschein zu  
Lasten der Kasse. Kriegsrisiko  
eingeschlossen.

**Beiträge monatlich von RM 2,25 an**  
Prospekte durch die  
**Bezirksdir. Wiesbaden**  
Moritzstraße 3      Ru- 23751  
Geschäftszahl täglich von 9-1 Uhr

**Einmalig geprüfter  
Klavierstimmer u. Reparatuer**  
empfiehlt sich.  
**Johann Geis, Koenigsstr. 12**  
Telefon 20109

**Jauchzählbohl?**  
Schuppen!  
Dann die **Ottve-Methode**.  
Wirkung überraschend. 1.85 RM.  
Parl. R. Polikläsener, Friedrichstr. 40

**Alte Goldschmied-her  
und Alten**  
unter Garantie der Bernichtung  
taut Hände als Rohstoffe für  
die Gasierindustrie.

**Heinrich Gauer**  
Weberstraße, Ruf 24588.

Am Montag, den 16. Dezember 1940 verschied nach schwerem  
Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,  
Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Katharina Braun

geb. Freudel  
im Alter von 73 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Hans Braun.**

Wiesbaden (Moritzstraße 49), den 17. Dezember 1940.

Beerdigung: Freitag, den 20. Dezember, nachmittags 3 Uhr  
auf dem Südfriedhof.

Tieferschüttet geben wir hiermit die Nachricht, daß meine  
geliebte Frau, unsere herzensgute, nie vergessene Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

## Frau Katharina Cullmann

geb. Döb  
Inhaberin des Goldenen Ehrenkreuzes der Mutter  
im Alter von 74 Jahren nach kurzer Krankheit verschieden ist.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:  
**Rudolf Cullmann.**

Wiesbaden (Westendstr. 12, III), den 17. Dezember 1940.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. Dezember 1940,  
um 15.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die uns in so überreichem Maße erwiesene Teilnahme  
und für die besonders schönen Blumenspenden beim Heim-  
gang unseres lieben Entschlafenen, sagen wir hiermit herz-  
lichen Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dr.  
Ott für seine tröstlichen Worte, sowie seinen Arbeits-  
kameraden von der Reichsbahn und dem Reichskriegerbund,  
dem Kleingartenbauverein „Heimatwarte“. Besonderen Dank  
noch für die liebevolle Pflege der Schwestern und Ärzte  
des Baues 8b und 12E des Städt. Krankenhauses.

**Frau Elise Müller, geb. Krieger  
und Tochter Hildegard.**

Wiesbaden (Albrechtstr. 46), im Dezember 1940.

**Sterbefälle in Wiesbaden**

Edolf Mier, 82 Jahre, Koenigsstr. 17 — Katharine  
Hans, geb. Kurz, 83 Jahre, Johannisberger Straße 4 —  
Friedrich Beyer, 70 Jahre, Kettelsstr. 14 — Ernst  
Winterlein, 68 Jahre, Kettelsstr. 33 — Emilie Bahr,  
geb. Andoh, 41 Jahre, Kettelsstr. 6 — Anna Weber,  
geb. Berthold, 64 Jahre, Kettelsstr. 29 — Babette  
Kramer, geb. Dieren, 44 Jahre, Kettelsstr. 3 — Johanna  
Kerk, geb. Rubersdorf, 50 Jahre, Kettelsstr. 27 —  
Katharine Braun, geb. Freudel, 73 Jahre, Kettels-  
str. 49 — Friedrich Bernat, 62 Jahre, Philipp-  
bergr. 16 — Karl Oest, 73 Jahre, Staudenstr. 11 —  
Hans Dieter Faust, 3 Jahre, W.-Schierlein.

Ein Mutterherz schlägt nicht mehr.

Statt Karten

Am 13. Dezember verschied nach längerem,  
mit großer Geduld ertragenem Leiden meine  
unvergessliche Frau, unsere gute Mutter, Groß-  
mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante

## Frau Louise Melcher

geb. Saßenscheidt  
im Alter von 52 Jahren.

In tiefem Schmerz:  
Richard Melcher  
Hans Melcher u. Braut  
Rudi Melcher  
und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, Solingen, den 17. Dezember 1940.  
Bülowsstraße 2

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die herzliche Anteilnahme beim Ableben  
unseres lieben Bruders, Schwagers u. Onkels

## Adolf Brummer

spreche ich allen im Namen der Hinter-  
bliebenen meinen Dank aus, besonders der  
Firma H. Mombaur und deren Gefolgschaft.

**Christiane Möbius**  
geb. Brummer.

Wiesbaden, im Dezember 1940.

## Ihren Winterhut

bekommen Sie **preiswert** und  
schnellstens **umgeformt** u. um-  
gearbeitet sowie Neuverfertigung

**Erna Wehle, Damenhüte, Wellritz-  
straße 2, Ecke Schwab. Str., Laden.**

**Gummistempel  
Drucksachen - Etiketten**  
liefert **H. TEPPER**  
Buchdrucker u. Stempelfabrik  
Karlstraße 13 - Ruf 25361

1941

Nicht vergessen,  
den Freunden  
und Kunden

Neuauflagen auf einer  
schön gedruckten Neu-  
jahrskarte zu übermitteln!

**L. SCHELLBERG'SCHE  
BUCHDRUCKEREI**  
Wiesbadener Tagblatt  
Fernsprecher 59631

Ein Punkt ist das wert,  
was man dafür kriegt.  
Jeder Punkt,  
den man bei Schaefer  
anlegt, ist sehr wertvoll.

**Schaefer**  
gut angelegte Punkte!

Wiesbaden  
Webergasse 15

Im Opellhof  
Wilhelmstr. 50